

# Per Webcam ins Wanderfalken-Nest

**BILLERBECK.** Viele große Kirchenbauten beherbergen prominente Untermieter: Der Kölner Dom seine Wanderfalken oder der Hildesheimer Dom seine Uhus. Auch der Billerbecker Dom kann mit besonderen Untermietern aufwarten, denn hier brütet seit einigen Jahren erfolgreich auch ein Wanderfalken-Pärchen. Das ist nicht verwunderlich, denn Wanderfalken brüten ursprünglich an Felswänden und die hohen Sandsteintürme des Billerbecker Wahrzeichens stellen einen geeigneten künstlichen Brutfelsen dar, wie der Kreis Coesfeld in einer Pressemitteilung berichtet.

Nachdem die Ansiedlung bemerkt wurde, hat die AG Wanderfalkenschutz des Naturschutzbundes (NABU) NRW 2019 im Nordturm in Abstimmung mit der Pfarrgemeinde einen Nistkasten installiert. Damit soll das Falkenpärchen an einen sicheren Brutplatz gelenkt



Küster Bernd Jacobs, Christoph Steinhoff (Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld), Hubert Große Lengerich (AG Wanderfalken) und Elias Bodem (CMN-Solutions GmbH) zeigen den Wanderfalkenkasten im Nordturm des Doms.

Foto: Kreis Coesfeld

**„In dieser Höhe für diese schönen Tiere zu arbeiten, war nicht alltäglich und auch ein wenig abenteuerlich.“**

Elias Bodem

werden, damit empfindliche Bereiche des Doms, wie Regenrinnen und andere Wasserläufe nicht bebrütet und verstopft werden, was zu Schäden führen könnte. Zudem soll die Population des Wanderfalken in NRW weiter gefördert werden. Derzeit leben in NRW etwa 220 Brutpaare der seltenen Greifvögel, was als großer Erfolg des Artenschutzes einzustufen sei, heißt es seitens des Kreises Coesfeld. Vor rund 40 Jahren hätten in NRW lediglich nur noch drei Brutpaare gelebt – am Kölner Dom, in den Bruchhau-

ser Steinen im Sauerland und am Schnellen Brüter in Kalkar. Die Art stand folglich kurz vor dem Aussterben. Durch intensive Schutzmaßnahmen sei der Bestand langsam erhöht worden.

Der Wanderfalken ist ein in etwa rabengroßer Greifvogel, der seine Beute, die überwiegend aus Vögeln besteht, im Flug schlägt. Dafür geht der Falke in einen atemberaubenden Sturzflug über, bei dem er Geschwindigkeiten über 300 km/h erreichen kann – er ist damit das schnellste Tier auf dieser Welt.

Für Elias Bodem, dessen IT-Unternehmen die technische Installation vor Ort übernahm, war dies ein besonderer Auftrag: „In dieser Höhe für diese schönen Tiere zu arbeiten, war nicht alltäg-

lich und auch ein wenig abenteuerlich.“ Gemeinsam mit der AG Wanderfalken haben das Naturschutzzentrum und die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld eine Webcam installiert, um die Vögel bei der Jungenaufzucht beobachten zu können, aber auch, um dieses Ereignis der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Bürgerstiftung Billerbeck zeigte sich bei der Suche nach finanzieller Unterstützung schnell begeistert, dieses Vorhaben mitzutragen. „Einer unserer Förderungsschwerpunkte ist der Umwelt- und Naturschutz, so dass wir das Projekt gerne in unsere Förderliste aufgenommen haben“, so der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Martin Braun, laut Mittei-

lung des Kreises.

Vor einer Woche wurden die Jungfalken von Thorsten Thomas, Kerstin Flerer und Hubert Große Lengerich von der AG Wanderfalken beringt, ein weiblicher und drei männliche Jungvögel: „Auch wir erfreuen uns an der Webcam. Nun können wir von außerhalb beobachten, wann der richtige Zeitpunkt zur Beringung der Jungvögel gekommen ist und müssen die lange wackelige Leiter im Dom nicht mehr so häufig betreten.“

In diesem Brutjahr stehen zum Zeitpunkt des Übertragungsstarts die Jungvögel bereits kurz vor dem Ausflug. Damit konnten die Zuschauer die Spannung bis zum Schlüpfen und die aufmerksame Aufzucht durch die Elterntiere nicht von An-

fang an begleiten. „Aber ich bin zuversichtlich, dass wir in der kommenden Brutzeit das Brutgeschehen von Beginn an verfolgen können“, zeigt sich Christoph Steinhoff von der Untere Naturschutzbehörde zufrieden mit dem Ergebnis.

■ Wer einen Blick in den Brutkasten werfen möchte, kann dies ab sofort tun. Auf der Domseite der katholischen Kirchengemeinde St. Johann/St. Ludger ist der Link zur Webcam hinterlegt (<https://www.domsite-billerbeck.de/wallfahrtsort/ludgerus-dom-1/webkamerawanderfalken/>). Ein Aufruf über die Homepage der Bürgerstiftung ([www.buergerstiftung-billerbeck.de](http://www.buergerstiftung-billerbeck.de)) wird in Kürze ebenfalls möglich sein.